JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 103r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

die tuben das ist die sel die an
gall der sind wert vrlossen aus
der archem des leichnams vnd
fleugt dann in die arch des hi
mlischen paradis mit de alzwan
des ewigen sigs als geschriben
stet Gen viij° Noch die siben
prot sind vns bezaichet pey
den vij jarn in den der Jacob
gedient hat das ist die Bel vb
rachel das ist vmb das ansehen
gotlicher anschau Also stat ge
schriben am puch der geschefft
in de xxxx capitl Noch mer
die vij prot sind die vij täg
nach de die christenleich sel me
sch schol das prot vnsers her
en leichna an für hab aller
schalkait als geschriben stet
am ausgang in de xj die vij
prot die sind vns zu erbie
ne geben bey den sprengen des
kalbs da mit die sel geheili
get wirt Als am puch der prie
ster geschriben stet an de xxx die
vij prot das sind die siben jar
in de puch der richter an dem
zwelffte die vij prot das sind
die siben Jüngen des Jobs die die
vij täg alle tag wirtschafft
hetten das sind die vij freud
die got gelt seine erwelten in
de ewigen leben die hab vns
beschaffen got der Vater
der Sun vnd der Heilig gei
st Amen

Hie de achten Suntag nach
gotes leichna tayg die var
red vnd darnach die aus
legung

Non potest ar
bor bona fruc
tus malos fac
ere Neq; arbor ma
la fructus bo
nos fac ere Matth
vij° Es mag nicht ein güter
parm pös frücht pringen
die heilig geschrifft ist ein
güter parm, Als Richardus
spricht de sancto victore libro
vij° sup Apok Cant mq ii
die heilig geschrifft ist als
ein parm die in der vbung
ir ler vo de nydersten erhebt
zu den obersten in der aufne
mung der zeit michell mer
schrift wir suchen vnd bereit
en vns nach der weissaung
der ppten zu den himlischen
dingen auch als vil mer zu der
höch die da erpreingt vo
der warn ler des ewngeli
als vil vnd sy lautt vnd clar
v sind vnd tongen chunt tün als
vil nachent emer zu dem
himlischen genadn Hie
ir zeuerchen das die heilig
geschrifft mengen parm g
leichent wirt, et wem einen
duch der ein genossung
der ein gung, Als geschriben
stet apocalip ca° xxxi° Pitp
ir Altenthalben des wassers,
do wüchs das holz des
lebens vnd pracht xij val
tige frucht, et warm so wirt
sy gelenchet mengen parme
duch der frucht vnabnemung